

Irgendwo braucht jeder sein Zuhause

Text: Georg Bühren

Musik: Detlev Jöcker

Refrain:

Irgendwo braucht jeder sein Zuhause,
wo er sicher ist vor Wind- und Sturmgebraus,
wo ein Dach ihn schützt vorm Regen,
wo er sich ins Bett kann legen.

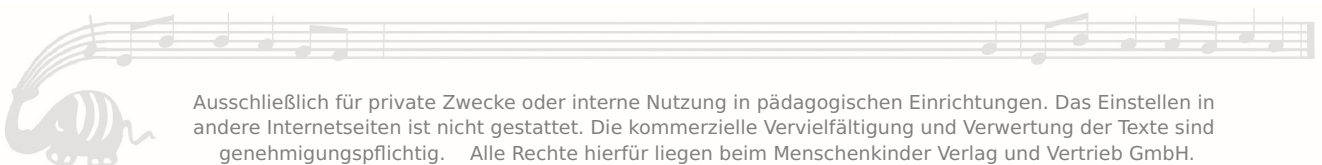
Ja, irgendwo braucht jeder sein Zuhause.
Auch wenn du nicht wohnst wie ein König im Palast -
wichtig ist nur, dass du ein Zuhause hast.

1. Der Vogel wohnt in seinem Nest,
hoch oben in dem Baumgeäst.
Das Huhn schläft im Hühnerstall,
und Fliegen wohnen überall.
Die aller kleinste Maus wohnt noch
in irgendeinem Mauseloch,
die Fledermaus schläft unterm Dach,
die Milbe wohnt im Handschuhfach.

Refrain:

Irgendwo braucht jeder sein Zuhause...

2. Der dicke Hofhund namens Kurt
ist heut sehr böse und er knurrt,
sein Hüttendach, das hat ein Loch
und gerade heute regnet's doch.
Der Fuchs, der lebt im Höhlenbau,
ja, dieser Kerl ist wirklich schlau,
er baut sich nicht nur eine Tür,
nein, davon hat sein Haus gleich vier.



Refrain:

Irgendwo braucht jeder sein Zuhause...

3. In ihrem Häuschen unterm Schnee,
da lebt die kleine Winterfee,
wenn's Frühling wird, dann zieht sie aus,
dann geht sie in ihr Sommerhaus.
Und ich wohn' mitten in der Stadt,
wo ich sehr viele Freunde hab'.
Bei uns ist immer etwas los,
da ist die Freude riesengroß.

Refrain:

Irgendwo braucht jeder sein Zuhause...

